



Vertikal
days

WE'RE HEADING TO
PETERBOROUGH

TO THE SPECIALIST EVENT FOR LIFTING EQUIPMENT PROFESSIONALS

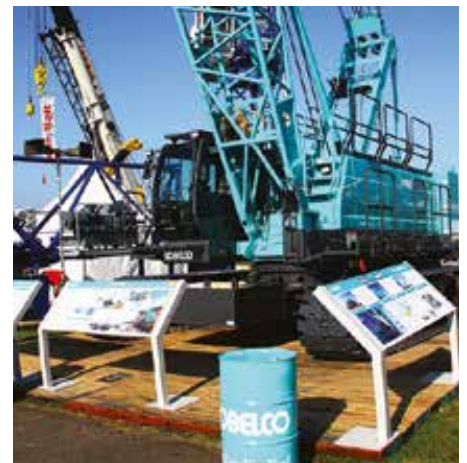
SAVE THE DATE

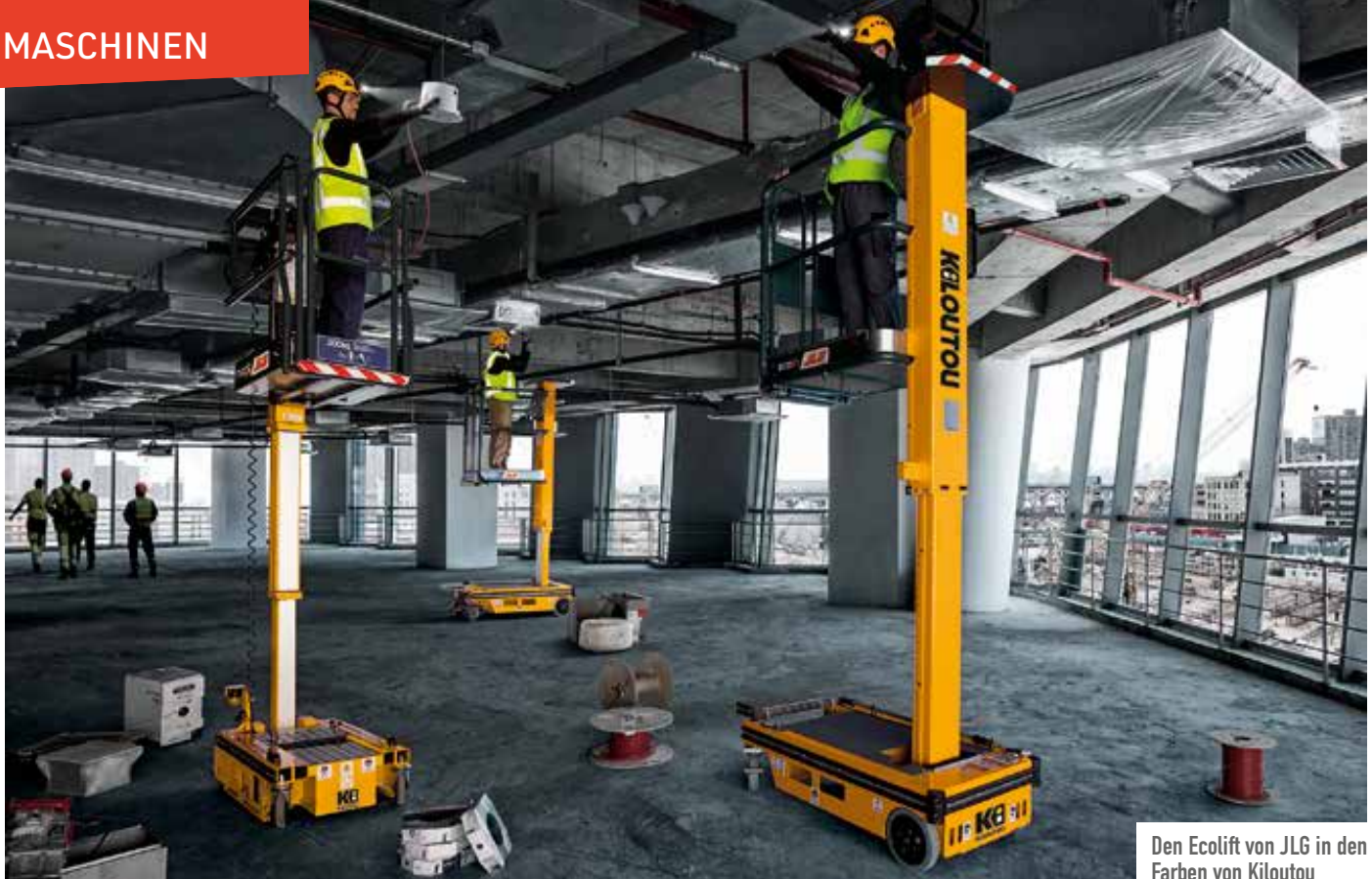
22ND-23RD SEPTEMBER 2021



East of England Showground, Peterborough

www.vertikaldays.net





Den Ecolift von JLG in den Farben von Kiloutou

MAST, STEMPEL ODER MINISCHERE

Arbeitsbühnen erobern immer mehr auch den Innenbereich. In Hallen, Supermärkten oder Bürogebäuden kommen Personenlifte zum Einsatz. Auf ihre Vorteile und gegebenenfalls ihren Pferdefuß blickt Rüdiger Kopf.

Ob Minischere oder Mastbühne, mit Klein- und Kleinstbühnen werden immer neue Einsatzfelder erschlossen. Sie machen zudem das Arbeiten in der Höhe sicherer, verglichen mit dem Deutschen liebsten Werkzeug: der Leiter. Zugegeben bietet die Leiter zahlreiche Vorteile. Sie ist meist schlicht und ergreifend vorhanden. Sie ist im Transport einfach. Die Leiter erzeugt einen niedrigen Bodendruck. Dagegen stehen laut DGUV jährlich 23.000 Unfälle, darunter auch sehr schwere bis tödliche. „Gerade bei Höhen von bis zu zwei Metern wird die Gefahr eines Sturzes häufig unterschätzt“, weiß Thomas Jacob, verantwortlich für Leitern, Tritte und ortsfeste Arbeitsbühnen im Fachbereich Handel und Logistik der DGUV. Die hohe Zahl ist sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass Leitern nach wie vor – und das zu Recht – sehr beliebt sind. Gleichzeitig verführt die schnelle Handhabbarkeit dazu, dass die Leiter unsachgemäß oder gar in unerlaubter Form eingesetzt wird. In Punkto Standsicherheit aber auch Betriebswirtschaftlichkeit sind die Personenbühnen hier im Vorteil. Betriebswirtschaftlichkeit? Ja, denn beim Einsatz einer Leiter sollte stets eine weitere Person dabei sein, also mehr Arbeitsstunden zu rechnen sind. Gilt es zudem mehrfach umzusetzen, geht dies mit einer Bühne gleichfalls schneller. Aber der entscheidende Vorteil ist und bleibt die Sicherheit. Statt von einer Leitersprosse aus zu arbeiten, steht der Nutzer mit beiden Beinen auf der Plattform stabil und sicher. Egal ob es um Reparaturarbeiten oder das Kommissionieren geht, es ist kein Balanceakt mehr. Und wo liegen die Grenzen für Personenlifte? Auf dem Boden. Der muss die Belastung zulassen. Hochempfindliche Böden können nicht mit allem befahren werden und am Einsatzort kann die Punktbelastung zu hoch sein. Dies ist stets zu beachten.

Doch wo dies machbar ist, kann die Arbeitssicherheit mit Personenliften verbessert werden. Um die Arbeitssicherheit im Bauhandwerk, der Gebäudereinigung und bei Instandhaltungsaufgaben nach DIN 31051 – Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Reinigung – zu steigern, investierte **Kiloutou** für seine bundesweiten 14 Niederlassungen in „stromlos betriebene Zugangstechnik“ für niedrige Arbeitshöhen, heißt es seitens des Unternehmens. Das Vermietunternehmen hebt dabei hervor, dass die Pecolifte und Ecolifte von **JLG** eine unkomplizierte, sichere und effiziente Alternative zu Trittleitern, Plattformen/Podesten und kleinen Gerüsten bieten. Das Gerät ist die erste Krafthebebühne ohne Elektroantrieb und benötigt weder Akkus oder Ladevorgänge noch eine Stromversorgung. Ähnliche Erfahrung wurde mit diesen Geräten bei **Cramer Arbeitsbühnen** gemacht. Das Hagener Vermietunternehmen sagt hierzu: „Für den Einsatz von Indoor-Liften spricht auch die höhere Tragfähigkeit im Vergleich zu den meisten Leitern. Sie sind zudem leicht manövrierbar und können ohne Hilfe einer weiteren Person selbstständig bewegt und eingesetzt werden, während für Leitern häufig eine zweite Person zum Festhalten vonnöten ist.“ Weitere Punkte sprechen für die Geräte, da sie komplett ohne Strom, Batterien und Öl auskommen. Sie finden vor allem in größeren Wohneinheiten, Krankenhäusern, Seniorenheimen und Schulen Verwendung.

Arbeitsbühnen gibt es von klein bis groß und Personenlifte zählen zweifelsohne zu den kleinen Geräten. Aber innerhalb der Personenlifte gibt es kleine und große, von 3,5 Meter bis hinzu mehr als zwölf Meter Arbeitshöhe. Dementsprechend gibt es die unterschiedlichen Bezeichnungen für die Geräte und die unterschiedlichste Einteilung. ↘



Mit der Piaf-Reihe ist ATN großgeworden

Englische Bezeichnungen sind in dieser Zeit nichts Ungewöhnliches mehr und wohl zu erwarten, wenn ein Unternehmen aus dem englischsprachigen Raum seinen Geräten einen Namen gibt. Bei **Genie** wurde der Begriff „Runabout“ gewählt, das interne Kürzel ist GR. Welchen Stellenwert diese Kategorie beim Unternehmen genießt, zeigt die Tatsache, dass immer mal wieder etwas an den Geräten verbessert wird. Um die Produktivität der Genie GR-Modelle zu maximieren, wird der Betrieb im Außenbereich jetzt möglich sein. Ausgestattet mit dem sogenannten Genie Smart Link, einem Zwei-Zonen-Steuerungssystem, verfügen diese Arbeitsbühnen über zwei zusätzliche Tasten auf dem Plattformbedienpult, mit denen der Bediener vor jedem Einsatz die Zone „Indoor“ oder „Outdoor“ auswählen kann. Draußen sind höhere Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten, was durch diese Taste erzielt wird. Wer umschaltet, um im Freien zu arbeiten, dem stehen etwas weniger Arbeitshöhe zu Verfügung und die Anzahl der Anwender auf der Plattform wird reduziert. Im Gegenzug kann mit der Maschine auch der Außenbereich sicher und effizient bedient werden. Zur Auswahl stehen bei Genie in dieser Produktgruppe Arbeitshöhen zwischen 5,45 und 9,85 Metern mit einer Tragfähigkeit von bis zu 227 Kilogramm. Die Modelle GR-20 und GR 26 gibt es mit „J“ wie Jib oder auf Deutsch Korbarm, die eine Reichweite von 3,15 Metern bieten. Für diejenigen, die lieber eine noch einfachere Maschine möchten, gibt es mit der QS-Baureihe noch kompaktere Maschinen von Genie, die den Bereich zwischen 5,45 und 8,02 Meter Arbeitshöhe abdecken.

Aus dem altgriechischen entliehen ist das Wort Helix, das eine Spirale bezeichnet. Für seine Mastarbeitsbühnen hat **Hematec** die Modellbezeichnung eingeführt und mit den drei Typen 1004XL, 1205 und 1508 auf die größeren Höhen und vor allem mehr Reichweite gesetzt. In diesem Segment sind 300 Kilogramm Korblast, welche die Helix 1004XL bietet,

eine Ansage. „Die Anregung hierzu kam von der Industrie, da relativ häufig Montagen mit zwei Personen plus Material in seitlicher Ausladung durchgeführt werden“, berichtet Frank Rodert, Verkaufsleiter der Helix-Baureihe. Seit der Vorstellung der Maschine mit höherer Korblast auf der bauma 2019 sei die Nachfrage ungebrochen hoch. Zwar gab es mit der Grove 860 in den 1990er-Jahren einmal einen Personenlift mit 265 Kilogramm Korblast. Seitdem liegen die Werte zumeist bei 200 Kilogramm. Damit aber nicht genug. Manch' Süßigkeiten machen Menschen froh, heißt es. Hematec macht Haribo froh, da auch inzwischen die Geräte in den Firmen des Süßwarenherstellers eingesetzt werden. Und wenn ein anderes großes deutsches Unternehmen, das weltweit agiert, gleich 30 Maschinen will, sollten Sonderausstattungen nicht das Problem sein. Diese Maschinen haben beispielsweise Luftanschluss im Arbeitskorb, welcher zudem eine Sondergröße von 90 x 90 Zentimeter aufweist. Eine weitere Sonderausstattung ist die Bestückung der Maschinen mit einem Bluespot als sicherheitsrelevante Fahrwegsmarkierung.

Eine weitere Bezeichnung ist Vertikalmastbühnen. Diesen Namen gibt **ATN** seinen Geräten. Das französische Unternehmen, das vor 20 Jahren gegründet wurde, hat sich von Anfang an mit diesen Geräten beschäftigt und die Modelle Piaf genannt, zu Deutsch: Piepmatz. Derzeit stehen acht verschiedene Modelle zur Auswahl, unterteilt in drei Haupttypen: Kettengeräte, radgetriebene Mastbühnen und radgetriebene Mastbühnen mit teleskopierbarem Oberarm. Allen gemeinsam ist, dass sie batteriebetrieben sind. Dabei setzt das Unternehmen auf klassische Traktionsbatterien. Die Auswahl beginnt bei acht Metern Arbeitshöhe und reicht mit der PIAF 13RE bis 12,65 Metern. Dieses Modell verfügt darüber hinaus über eine Reichweite von sechs Metern. Die Maschinen haben alle eine Glasfaser- und Stahlabdeckung, Standardkomponenten und einen LCD-Farb-Servicebildschirm. ↘

Für seine „Kleinen“ hat Genie unter anderem die Zwei-Zonen-Steuerung im Angebot



Hematec erhielt einen Großauftrag für Helix-Geräte, die als Extra einen Bluespot erhalten haben



STARTEN SIE JETZT IHREN TECHNOLOGIEWANDEL!

Der technologische Fortschritt für abgasfreien und leisen Betrieb von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern ist jetzt verfügbar. Investieren Sie jetzt in die Leistung unserer Lithium-Ionen-Technologie und profitieren Sie vom wartungsarmen, effizienten und langlebigen Betrieb Ihrer Maschinen!

Besuchen Sie uns für mehr Informationen auf www.aherndeutschland.de



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



INNOVATIONSTAG 2021

July 6-7, 2021
Hotelpark Hohenroda - Hohenroda,
Germany
STAND A14



Große Arbeitshöhen bei niedrigem Eigengewicht bieten die ALP-Lifte von Böcker

Unter der Baureihe ALP führt **Böcker** seine Gerätschaften für den Höhenzugang im Innenbereich. Das Unternehmen gibt den Maschinen die Bezeichnung Personenlift, da die Beschreibung der Tatsache folgt, dass eine Person in die Höhe zum Einsatz gebracht wird. Statt Stahlbau kommt für den Mast Aluminium zum Einsatz. Arbeitshöhen bis 14 Meter werden durch die Modellpalette abgedeckt. Die Arbeitsbühnen verfügen über keinen Fahrmotor, wodurch sie leichter sind und unter anderem in Sporthallen eingesetzt werden. Das Eigengewicht liegt beim Modell PHC 650 mit Anbauteilen gerade einmal bei 293 Kilogramm, was den Aufbau selbst auf empfindlichen Fußböden, Doppelböden oder Schwingböden ermöglicht. Dank kompakter Bauweise und einer serienmäßigen Verladevorrichtung ist der Transport auch bequem in Kastenwagen möglich. Serienmäßig erfolgt der Betrieb des ALP-Lifts kabelgebunden mittels Schuko-Stecker über einen 230-Volt-Antrieb. Für einen flexibleren Einsatz gibt es die Personenlifte optional mit Lithium-Ionen-Akku. Ebenfalls optional gibt es für den Quertransport des Lifts parallel zur Wand spezielle Lenkräder. Sie ermöglichen zudem die Drehung des Lifts um 360 Grad und erlauben einen besonders engen Fahrkreis bei Kurvenfahrten.

Leonardo da Vinci wird als einer der größten Universalgelehrten geführt, und seine visionären Geräte werden noch heute bestaunt. Warum also nicht den Vornamen nutzen, zumal die damit bezeichnete Maschine ja auch vieles praktisches mit sich bringt. Gemeint ist das Modell Leonardo HD von **Bravi**. Diese Stempelbühne hat zuletzt ihre Möglichkeiten bei Einsätzen in Rechenzentren unter Beweis gestellt, gleichgültig ob es um die Renovierung, die Erweiterung oder den Neubau eines solchen Zentrums ging. Es mussten Kabeltrassen installiert und die Leitungen darin verlegt werden. Platzmangel ist hierbei ein ewiger Begleiter, ge-



Skyjack hat jüngst seine SJ20 vorgestellt

folgt von dem Risiko, die Anlage zu beschädigen. Die kompakte Größe, die hohe Manövrierbarkeit sowie die feinfühligste Steuerung hat laut Unternehmen dazu geführt, dass sich die Nachfrage in den ersten Monaten dieses Jahres enorm gesteigert hat. Laut Bravi wurden bereits in den ersten vier Monaten doppelt so viele Leonardos verkauft wie im gesamten Jahr 2020.

Für **Skyjack** sind Zahlen das A und O. Sämtliche Modelle tragen das schlichte Kürzel „SJ“ zu Beginn, um auf den Hersteller hinzuweisen. Danach folgt die reine Arbeitshöhe und für Scheren die Baubreite. Da es sich um ein Unternehmen aus dem angelsächsischen Raum handelt, sind die Höhenangaben selbstverständlich nicht in Meter, sondern in Fuß gehalten. Also nicht erschrecken, wenn bei den kleinen Stempelbühnen plötzlich die Werte 12, 16 und 20 auftauchen, sondern den Taschenrechner bemühen: 5,65 Meter sowie 6,75 Meter bei den bisherigen Modellen. Neu ist die SJ20 mit rund acht Meter Arbeitshöhe und einer Korblast von 159 Kilogramm. Sie verfügt über einen direkt-elektrischen Radmotorantrieb. Optional ist sie mit Außenzulassung bis zu einer Höhe von knapp vier Metern zu haben, wenn auch nur für eine Person. Das Gesamtgewicht der SJ20 beträgt 1.170 Kilogramm. Ein kleines Aber ist mit der Neuheit verbunden. Sie gibt es zunächst nur in Nordamerika. Die Entscheidung, ob und wann es eine CE-Version für den europäischen Markt geben könnte, soll erst noch getroffen werden. Die neue Bühne verwendet einen neuen fünfstufigen Mast mit größeren Überlappungen und einem einzigen mehrstufigen Teleskopzylinder. Ähnlich wie bei anderen Modellen befindet sich der Mast am hinteren Ende der Maschine, dem gegenüberliegenden Ende der Lenkachse. Die Plattform kann etwas mehr als 400 Millimeter über die Vorderachse hinausfahren, um so etwas Reichweite zu ermöglichen. ↘



Beidseitig vergrößerbare Plattform mit einer Kapazität von 180 kg für Überlegenen Komfort und Sicherheit.



Dank der Bodenfreiheit von 87 mm und der Steigfähigkeit von 35% überwindet das Gerät problemlos alle Hindernisse. Die Radsperre ermöglicht es auf einer geraden Linie vor- und rückwärts zu fahren.



Das Gewicht von nur 560 kg, die kompakte Größe und 0° Lenkradius, erleichtern es enorm sich von Leitern und Gerüsten zu verabschieden.

Was wäre, wenn Sie sich auf ein flinkes und dennoch robustes Gerät verlassen könnten, das in einer endlosen Anzahl von Anwendungen eingesetzt werden kann und das eine Amortisationszeit von weniger als 2 Jahren und einen soliden Restwert bietet?

Was wäre, wenn Sie den **Leonardo HD** vor September 2021 bekommen könnten?



Besuchen Sie Uns!
STAND A340



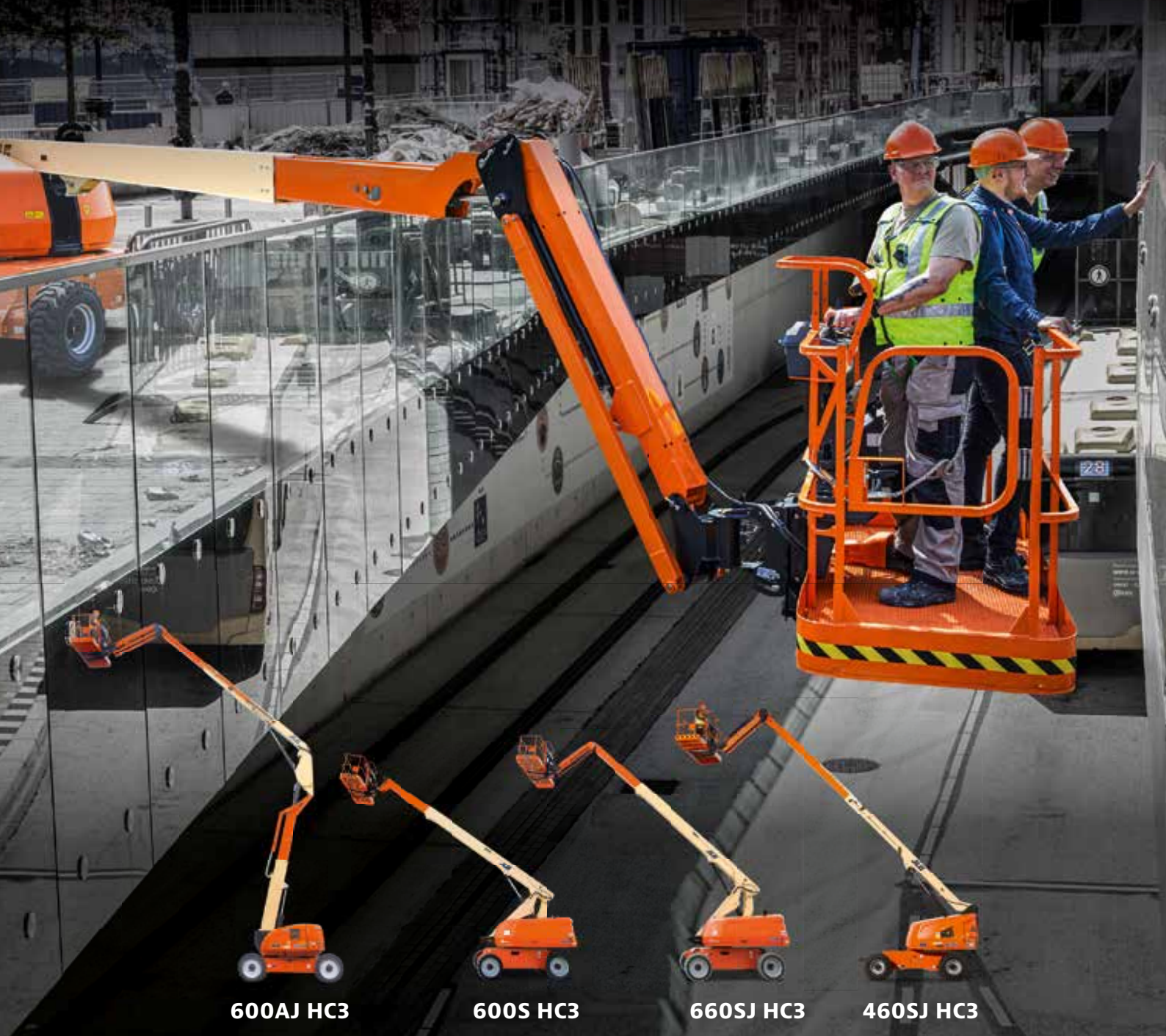
+39 071 78 19 090
www.bravi-platforms.com
Info@bravi-platforms.com



Elektrische Masthebebühne für den Innen-und Außeneinsatz

PRODUKTIVITÄT UM DAS DREIFACHE ERHÖHEN

Erledigen Sie mehr Arbeiten in weniger Zeit mit den neuen JLG® HC3 Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragkraft. Dank des erweiterten Arbeitsbereiches mit drei Tragfähigkeitsbereichen können diese Maschinen in jeder Zone bis zu drei Personen samt Werkzeugen in die Höhe befördern.



600AJ HC3

600S HC3

660SJ HC3

460SJ HC3

ENTDECKEN SIE UNSERE HC3-TELESKOPARBEITSBÜHNEN MIT HOHER TRAGFÄHIGKEIT

Wenn Sie größere Lasten in größere Höhen befördern müssen, bieten Ihnen die Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit von JLG verschiedene Optionen. Unser Produkt-Lineup beinhaltet Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit der Serien 400, 600 und 800 und soll bis zum Herbst 2020 erweitert werden. Sehen Sie sich die Spezifikationen für jede erhältliche Maschine an und zögern Sie nicht, nach Informationen zu neuen Modellen zu fragen.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com



JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500



Ideal zum Kommissionieren:
die Haulotte Star 6

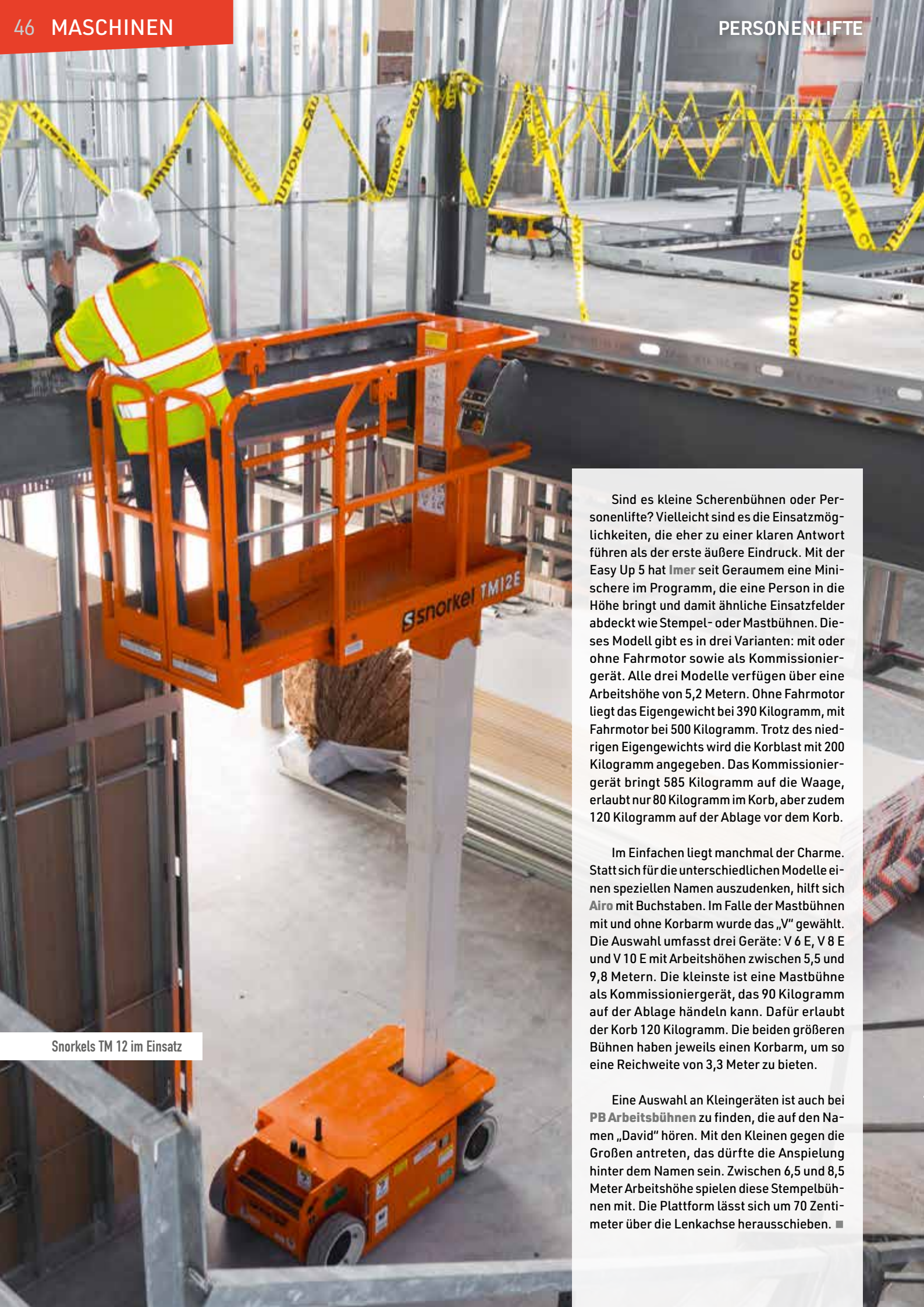
Eine Wartungsklappe bietet vollen Zugang zu allen Komponenten einschließlich der Batterien, während die Bodenfreiheit dank eines neu gestalteten passiven Schlaglochschutzsystems ebenfalls verbessert wurde. Die SJ20 ist möglicherweise die erste Skyjack-Bühne, die einen direkt-elektrischen Radmotorantrieb nutzt, bei dem zwei Wechselstrommotoren an der vorderen Lenkachse montiert sind. Produktmanager Christopher Schmidt sagt: „Die SJ20 verfügt über eine proportionale Hub- und Fahrsteuerung mit vollwertigem Elektroantrieb, letzteres als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Vertikalmastbühnen mit erhöhter Lebensdauer. Die größere Arbeitshöhe bedeutete auch eine neue fünfteilige Auslegerkonstruktion mit einem geschlossenen mehrstufigen Zylinder.“ Schmidt weiter: „Ähnlich wie unsere DC-Scherenbühnen der nächsten Generation verfügen auch unsere neuen Vertikalmastbühnen über ein Onboard-Diagnosesystem. Indem wir dem Bediener beziehungsweise Servicetechniker Fehler in Echtzeit in leicht verständlicher Sprache anzeigen, hat sich die Notwendigkeit einer Plug-in-Kalibrierung für die tägliche Fehlersuche erübrigt.“

Seine Mastbühnen bezeichnet **Haulotte** in aller Bescheidenheit als „Star“. Wer dahinter ein Kürzel vermutet, liegt falsch. Richtig ist, dass der Arbeitsbühnenhersteller sein Augenmerk auf diese Kategorie gelegt hat und mit seinen Modellen nicht nur die Arbeitshöhen zwischen sechs und zehn Meter bedient. Für die unterschiedlichen Einsatzfelder gibt es eine individuelle Antwort. Es gibt mit der Star 6C ein Gerät auf Raupen, das das jüngste in der Baureihe ist. Damit geht es sowohl draußen über „Stock und Stein“ oder besser gesagt durch unwegsames Gelände mit einer Steigfähigkeit von 25 Prozent. Aber auch drinnen helfen die Ketten, den Druck gleichmäßiger zu verteilen und den Bodendruck zu verringern. Die Korblast liegt bei 200 Kilogramm, sodass zwei Personen darin arbeiten können. Hinzu kommt eine Plattformverlängerung um 40 Zentimeter. Haulotte führt gleichfalls unter dieser Baureihe mit der Star 10 eine Mastbühne mit Korbarm. Dieser ermöglicht eine seitliche Reichweite von drei Metern, sodass der Anwender bis zu einer Höhe von sechs Metern auch über Hindernisse hinweg an den Einsatzort gelangt. Ein weiteres Einsatzfeld ist das Kommissionieren. Dafür ist die Star 6 Picking mit Ablagefläche vor dem Korb entwickelt worden.



Klein und wendig, das ist auch
der Vorteil der Easy Up 5 von Imer

Ein weiteres Unternehmen, das ein Augenmerk auch auf diese Maschinengattung gelegt hat, ist **Snorkel**. Der hier verfolgte Ansatz ist, dass Personenlifte häufig dafür ausgelegt sind, nur eine einzelne Person für Arbeiten in der Höhe zu heben. Eingesetzt werden die Geräte häufig in öffentlichen Bereichen wie Hotels, Veranstaltungszentren, Einkaufszentren, Bürokomplexen und Gemeinden für die Wartung von Anlagen. Für derartige Anwendungen führt der Hersteller drei Baureihen im Programm. Neben der „UL-“, die „TM-“ und die „MB“-Serie. Bei den UL-Modellen handelt es sich um Stempelbühnen ohne Fahrtrieb. Arbeitshöhen bis 14,1 Meter mit 136 Kilogramm Korblast stehen zur Auswahl. Der Vorteil ist das geringere Eigengewicht von bis zu 500 Kilogramm. Die Serie ist für den Innenbereich konzipiert und eignet sich ideal für Wartungsarbeiten in großen Kommunal-, Büro-, Einzelhandels- und Gaststättengebäuden mit hohen Decken und Atrien. Dank der kompakten Abmessungen können die UL-Modelle zwischen den Einsätzen leicht verstaut werden, und mit einer integrierten Rück-Kipp-Funktion können sie leicht durch Standardtüren hindurchgeschoben werden. Die TM-Modelle verfügen über einen Fahrmotor. Mit ihnen werden Arbeitshöhen bis 6,8 Meter bedient. Im Jahr 2017 führte Snorkel das Modell TM12E ein, das die gleichen Funktionen wie der TM12 bietet, jedoch mit elektrischem statt hydraulischem Antrieb, für längere Arbeitszyklen zwischen den Aufladungen und eine geringere Möglichkeit von Leckagen auf empfindlichen Böden. Die TM12E hat eine maximale Arbeitshöhe von bis zu 5,65 Meter, kann bis zu 227 Kilogramm heben und wiegt selbst nur 884 Kilogramm. Vor kurzem ist die größere TM16E hinzugekommen, mit einer Arbeitshöhe von 6,87 Metern. Schon länger ist die MB-Reihe auf dem Markt, die Arbeitshöhen bis 9,8 Meter erreichen, mit einem Korbarm ausgestattet sind und eine Reichweite bis zu drei Meter bieten. ➤



Snorkels TM 12 im Einsatz

Sind es kleine Scherenbühnen oder Personenlifte? Vielleicht sind es die Einsatzmöglichkeiten, die eher zu einer klaren Antwort führen als der erste äußere Eindruck. Mit der Easy Up 5 hat Imer seit gerauemem eine Minischere im Programm, die eine Person in die Höhe bringt und damit ähnliche Einsatzfelder abdeckt wie Stempel- oder Mastbühnen. Dieses Modell gibt es in drei Varianten: mit oder ohne Fahrmotor sowie als Kommissioniergerät. Alle drei Modelle verfügen über eine Arbeitshöhe von 5,2 Metern. Ohne Fahrmotor liegt das Eigengewicht bei 390 Kilogramm, mit Fahrmotor bei 500 Kilogramm. Trotz des niedrigen Eigengewichts wird die Korblast mit 200 Kilogramm angegeben. Das Kommissioniergerät bringt 585 Kilogramm auf die Waage, erlaubt nur 80 Kilogramm im Korb, aber zudem 120 Kilogramm auf der Ablage vor dem Korb.

Im Einfachen liegt manchmal der Charme. Statt sich für die unterschiedlichen Modelle einen speziellen Namen auszudenken, hilft sich Airo mit Buchstaben. Im Falle der Mastbühnen mit und ohne Korbarm wurde das „V“ gewählt. Die Auswahl umfasst drei Geräte: V 6 E, V 8 E und V 10 E mit Arbeitshöhen zwischen 5,5 und 9,8 Metern. Die kleinste ist eine Mastbühne als Kommissioniergerät, das 90 Kilogramm auf der Ablage händeln kann. Dafür erlaubt der Korb 120 Kilogramm. Die beiden größeren Bühnen haben jeweils einen Korbarm, um so eine Reichweite von 3,3 Meter zu bieten.

Eine Auswahl an Kleingeräten ist auch bei **PB Arbeitsbühnen** zu finden, die auf den Namen „David“ hören. Mit den Kleinen gegen die Großen antreten, das dürfte die Anspielung hinter dem Namen sein. Zwischen 6,5 und 8,5 Meter Arbeitshöhe spielen diese Stempelbühnen mit. Die Plattform lässt sich um 70 Zentimeter über die Lenkachse herauschieben. ■